

Beschlüsse der öffentlichen 16. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 04.11.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:55 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Pinkofen

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1 Vor-Ort-Einsicht "Hochweg" in Unterdeggenbach

Als Grundlage zur weiteren Beratung des Tagesordnungspunktes 5.1 fand eine Ortseinsicht statt.

2 Gemeindestraße "Am Gewerbering"; Straßenbaumaßnahme - Beratung über den Umfang

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt die Ausführung der partiellen Sanierung der Schadstellen im Bereich „Am Gewerbering 8 – 21“.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 0

3 Blühpakt Bayern; Projektvorstellung

Mitteilung:

Im Eigentum des Marktes Schierling befinden sich über 30 Spiel- und Bolzplätze, etwa 5 Hektar Freizeitanlagen, 24 Hektar Wald und etwa 190 Hektar Grünanlagen. Viele dieser Flächen bieten Platz für Vielfalt am Wegesrand. Durch fachgerechte Pflege können diese öffentlichen Flächen zum Blühen gebracht und zu Lebensräumen für viele Wildpflanzen, Insekten und andere Tiere werden.

Mit der seit mehreren Jahren praktizierten Grünflächenpflege der Gärtnerei des Bauhofes, werden Straßenränder und Grünflächen beispielsweise nur mehr einmal pro Jahr – etwa im Juli – gemäht. An Bachläufen und Straßengraben wird bei der Mahd regelmäßig nur eine Seite abgemäht, sodass Insekten auf der anderen Seite unmittelbar neuen Lebensraum finden können, bis nach der Mahd wieder Pflanzen nachgewachsen sind.

Der „Blühpakt Bayern“ wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ins Leben gerufen. Es soll damit eine Allianz von möglichst vielen Akteuren und gesell-

schaftlichen Gruppen und Organisationen geschaffen werden. Das oberste Ziel dieser Allianz ist es, den Artenreichtum heimischer Insekten wiederherzustellen. Das Projekt will einen Anstoß geben zur naturnahen und insektenfreundlichen Gestaltung von kommunalen Grünflächen. Einhundert bayerische Städte, Märkte und Gemeinden sollen fachlich in der Umsetzung von naturnahen und insektenfreundlichen Grünflächen und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Diese erhalten auch eine finanzielle Starthilfe in Höhe von 5.000 Euro und werden Teil eines Informations-Netzwerkes.

Das Vorhaben kann eine Blühwiese, eine Wildstaudenfläche, eine blühende Hecke sowie eine Kombination davon auf einer Fläche von mindestens 1.000 Quadratmeter umfassen. Sollte der Markt Schierling nicht unter den ausgewählten 100 bayerischen Kommunen sein, so können wir trotzdem Teil des Informations-Netzwerkes zur insektenfreundlichen Gestaltung und Pflege von kommunalen Grünflächen aller teilnehmenden Kommunen werden.

In Zusammenarbeit mit der Schierlinger Kräuterpädagogin Ruth Watzko und unserem Bauhof-Gärtner Thomas Reindl wurden die einzusetzenden Pflanzen ausgesucht.

Nachfolgende Flächen sind unter anderem für die Bewerbung am „Blühpakt Bayern“ geplant:





Zur Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

4 Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

4.1 Erwerb einer Elektroladesäule am Bahnhof Eggmühl

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, das Kostenangebot der, über den Kauf einer Elektroladesäule mit 2 Ladepunkten mit je 22 kW Ladeleistung, mit einer Bruttosumme von 6.816,92 Euro anzunehmen. Der Betrieb, Wartung und IT-Backend für diese Ladesäule sollen ebenfalls von der ... für insgesamt 600,47 Euro brutto jährlich ausgeführt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 0

4.2 Antrag auf Gestattung zur Errichtung und Betrieb von E-Ladesäulen auf öffentlichen Flächen

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur stimmt dem Antrag der auf Gestattung zur Nutzung von vier öffentlichen Parkplätzen als E-Ladestellplätze zu.

Es ist ein Gestattungsvertrag einschließlich der Stellplatzabläse zu schließen.

Die genaue Lage der Stellplätze „Am Anger“ muss im Zuge der Gestaltung der Außenanlage des Hotels noch genau definiert werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 0

5 Anträge der Fraktionen

5.1 Sanierung der Straße Hochweg in Unterdeggenbach; Weiterere Beratung

Sachverhalt:

Laut Beschluss des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur fand im Zuge des Tagesordnungspunktes 1 die Ortseinsicht zur Sanierung der Straße „Hochweg“ in Unterdeggenbach statt.

Vorab ist klarzustellen, dass die Asphaltkante auch die Grundstücksgrenze darstellt. Die unbefestigten Flächen Richtung Bahnstrecke befinden sich im Eigentum der DB Netz Aktiengesellschaft. Daher ist für Maßnahmen auf diesen Flächen die Zustimmung der Eigentümerin notwendig.

Die Verwaltung hat die in den vergangenen Sitzungen vorgestellten Varianten nochmals geprüft:

Das „DrainGarden-System“ stellt hier schlussendlich keine adäquate Lösung dar.

Die Flächen sollten weiterhin befahrbar bzw. als Parkplatz nutzbar sein. Der notwendige Bodenaustausch ist wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Die Verwaltung schlägt die Ausführung, den Einbau von Rasengittersteinen auf einer Länge von etwa 55 m vor. So kann zumindest eine Teil-Versickerung des Niederschlagswassers gewährleistet werden.

Die Verwaltung weist aber darauf hin, dass durch die möglicherweise eingeschränkte Entwässerung wartungsintensive Flächen entstehen können.

Es wird sich zeigen, ob eine intensive Nutzung der Flächen weitere Maßnahmen bedingt.

Die Kostenschätzung für den Rückschnitt des Asphalts, den Einbau der Rasengittersteine einschließlich Einzeiler und Randsteinen und dem Wiedereinbau der Asphaltsschichten beläuft sich auf ca. 25.000 Euro brutto.

Die vorhandene Ausweichstelle wird mit einem Sand-Splitt-Gemisch befestigt, sodass sie auf Dauer gut befahrbar ist. Zudem wird ab hier ein absolutes Parkverbot eingerichtet.



Wird die Zustimmung seitens der DB Netz Aktiengesellschaft verweigert, werden lediglich die Asphaltsschultern saniert. Um ein Befahren der Flächen zu verhindern, könnten dann zusätzlich Schutzplanken installiert werden.

Zurückgestellt

5.2 Antrag Bürgerliste; Errichtung eines Verkehrsspiegels Adolph-Kolping-Straße / Fruehaufstraße

Mitteilung:

In der 14. Sitzung des Marktgemeinderates am 28. September 2021 wurde beschlossen, den Antrag der Bürgerliste vom 17. September 2021 über die Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Adolph-Kolping-Straße / Fruehaufstraße im zuständigen Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur zu behandeln.

Der Antrag der Bürgerliste lautete wie folgt:

„Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit der Errichtung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Adolph-Kolping-Straße / Fruehaufstraße zu prüfen. Die Prüfung soll im Rahmen einer Verkehrsschau erfolgen und bei positiver Beurteilung der Sachverständigen ein Verkehrsspiegel errichtet werden.“

Bei einem Vor-Ort-Termin mit Polizeihauptmeister Robert Jans von der Polizeiinspektion Neutraubling am 29. September 2021 wurde festgestellt, dass durch die Errichtung eines Sichtschutzzaunes beim Anwesen Adolph-Kolping-Straße 103 die Sicht auf den Einmündungsbereich Adolph-Kolping-Straße / Fruehaufstraße verschlechtert wird.

Polizeihauptmeister Jans empfiehlt daher den Rückbau des Sichtschutzzaunes zu veranlassen und diesen an den Verlauf der bereits bestehenden Hecke anzupassen. Sollte man sich gegen einen Rückbau aussprechen, kann alternativ auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Verkehrsspiegel errichtet werden.

In einem Gespräch mit dem Grundstückseigentümer wurde sich darauf geeinigt, dass dieser die Kosten für die Errichtung des Verkehrsspiegels übernimmt, da er seinen Zaun nicht zurückbauen möchte.

Die Verwaltung wird den Spiegel beschaffen und dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen.

Zur Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

6 Bekanntgabe und Beschlussfassung über die vorliegenden Bauanträge

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht.

7 Wiederherstellung des Kirchenweges in Oberdeggenbach; Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, die Arbeiten zur Wiederherstellung des Kirchenweges in Oberdeggenbach an den wirtschaftlichsten Bieter, zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 0

8 Verschiedenes